

Bättwil, September 2009



Bäramsle- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	November 2009 (Nr. 5, 15. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Freitag, 13. November 2009
Erscheinen	Montag, 23. November 2009
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Dittinger Flugtage: Patrouille Suisse, aufgenommen von Johnny Rütli.
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Gemeinden machen Druck

Die Initiative der Solothurner Gemeinden, welche verlangt, dass der Kanton einen grösseren Anteil an den Lehrerbesoldungskosten übernimmt, konnte bereits Anfang August mit der Unterstützung von mehr als 70 Gemeinden, darunter auch Bättwil, welches die Initiative anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Juni einstimmig angenommen hat, eingereicht werden.

Mittlerweile haben 79 Gemeinden, was zusammen 63% der Gemeinden und fast 72% der Kantonsbevölkerung entspricht, der Initiative zugestimmt. Dabei sind quer durch den Kanton sowohl grössere als auch kleinere Gemeinden vertreten.

Die breite Zustimmung für diese, bisher einmalige Aktion der Gemeinden belegt, dass die Verteilung der finanziellen Lasten zwischen Gemeinden und Kanton für die Mehrheit im Kanton aus dem Gleichgewicht geraten ist. Vor allem aber wehren sich die Gemeinden gegen immer neue Vorgaben, welche vom Kanton ungenügend oder gar nicht getragen werden. Weil dies im Bereich Bildung besonders zutrifft und Bildung bei Weitem den grössten Budgetposten darstellt, wurde für die Initiative die Aufteilung der Bildungskosten gewählt.

Für Bättwil würde die Annahme der Initiative eine jährliche Reduktion der Nettokosten im Bereich Bildung um ca. 150'000.- Fr. oder fast die Hälfte des für 2009 budgetierten Defizits bedeuten.

Dass die Initiative der Gemeinden bei unseren Regierungsräten in Solothurn nicht gut ankommt, ist dementsprechend verständlich. Schon jetzt wird versucht die Stimmbürger von den „schlimmen“ Folgen einer Annahme zu überzeugen. Dadurch sollen sich ca. 40 Millionen Mehrkosten für den Kanton ergeben und eine Steuererhöhung die Folge sein.

Dies kündigte unser Landammann an einer Veranstaltung der CVP in Büren vor kurzem an (zu lesen im Wochenblatt vom 13.08.09). Gleichzeitig warnte er, dass die Initiative für die finanzschwachen Gemeinden besonders negative Folgen haben würde. Dieser Logik kann ich allerdings nicht folgen. Es kann doch für die Gemeinde nur von Vorteil sein, wenn der Kanton mehr von der Last der Bildungskosten übernimmt. Auch die angedrohte Steuererhöhung ist „gelassen“ zu sehen. Steigen die Staatssteuern, steigen automatisch auch die Gemeindesteuern. Genau dieser Automatismus, allerdings in die umgekehrte Richtung, treibt die Gemeinden in die Finanzprobleme.

Vielen Gemeinden, dazu gehört auch Bättwil, bleibt nichts anderes übrig, als (zu versuchen) die Steuern zu erhöhen und zu sparen. Genau dies gestaltet sich jedoch als sehr schwierig. Eine Steuererhöhung ist verständlicherweise unbeliebt und an der Gemeindeversammlung dementsprechend schwer durchzubringen. Auch das Sparen will nicht so richtig „greifen“, da der Kanton die meisten Ausgaben diktiert und den Gemeinden nur noch „das Zahlen“ bleibt. Ausgerechnet in den Bereichen Bildung und Soziales vergeht fast kein Monat ohne neue Vorgaben oder Hiobsbotschaften in Form von Mehrkosten und Nachbelastungen infolge Budgetüberschreitungen. Informatik an der Schule, Schulintegration, Sozialregionen usw. sind einige Stichworte dazu. Wer bestimmt, soll auch dafür zahlen!

Die Initiative sollte nur deshalb schon angenommen werden, damit unsere Regierung lernt, richtig zu sparen und dies nicht nur auf Kosten der Gemeinden. Auch könnte sie Mühe haben, die Steuern wie angedroht zu erhöhen. Die finanzschwachen Gemeinden wissen es nur zu gut.

Ich hoffe, dass der Kanton durch die Initiative dazu gebracht wird, künftig die finanzielle Tragbarkeit seiner Reformen und Projekte für die Gemeinden zu berücksichtigen, und werde mich dafür einsetzen, dass die Ammännerkonferenz verstärkt die Position resp. die Probleme der Gemeinden gegenüber Regierung und Ämtern klar und deutlich vertritt.

Dass der Kanton Aufgaben suchen und wohl auch finden wird, welche den Gemeinden wieder delegiert werden können, ist möglich und wird vermutlich geschehen. Allerdings sollen sich dann auch unsere Kantonsräte dagegen wehren und das Weiterreichen des schwarzen Peters verhindern.

Ihr Gemeindepräsident - F. Sandoz

Aus dem Gemeinderat

Neuer Gemeinderat

Erfreulicherweise konnte der vakante Sitz im Gemeinderat zum Ende der gesetzten Frist, wenn auch in stiller Wahl, besetzt werden. Dem neu gewählten Gemeinderat, Edmond Bernard, möchte ich hier ganz herzlich danken, dass er bereit ist, sich für unsere Gemeinde zu engagieren, und freue mich auf die kommende Zusammenarbeit. Obwohl Herr Bernard eigentlich für die neue Amtsperiode ab dem 1. Oktober 2009 gewählt ist, hat ihn der Gemeinderat am 24. August als Nachfolger von Adrian Busslinger eingesetzt. Er wurde bereits vereidigt und übernimmt die Ressorts, welche Adrian Busslinger betreut hatte.

Neue Kommissions- und Behördenmitglieder

Anfang September wird der Gemeinderat die Wahl der Kommissions- und Behördenmitglieder gemäss Gemeindeordnung vornehmen. Schon jetzt ein grosses Dankeschön an alle, die sich bereit erklärt haben, neu oder weiterhin eine Funktion in der Gemeinde auszuüben. Auch bedankt sich der Gemeinderat bei allen Kommissions- und Behördenmitgliedern für die in der zu Ende gehenden Amtsperiode geleisteten Arbeiten. In Anbetracht der bisherigen Rückmeldungen und der leider eingegangenen Rücktritte werden voraussichtlich nicht alle Ämter und Funktionen neu besetzt werden können. Wir werden sobald als möglich eine Liste der Vakanzen auf die Homepage stellen und bitten interessierte Einwohnerinnen und Einwohner, sich bei der Verwaltung oder beim Gemeinderat zu melden oder das mit der Liste auf der Homepage bereitstehende Formular zu verwenden.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Aufgrund von diversen anstehenden oder bevorstehenden Geschäften plant der Gemeinderat, im Herbst eine zusätzliche Gemeindeversammlung durchzuführen. So sollte die Budget-Gemeindeversammlung von anderen Geschäften etwas entlastet werden und mehr Zeit für die Finanzgeschäfte zur Verfügung stehen. Für diese Versammlung wurde der Mittwoch, 28. Oktober 2009 festgelegt. Bitte merken Sie sich diesen Termin. Die Traktanden werden rechtzeitig bekanntgegeben und die Einladung wie üblich allen Haushalten zugestellt.

Teilrevision Zonenplan und Einzonung Eichacker

Gemäss Information des Planers sind die Arbeiten für die Teilrevision des Zonenplans und die Einzonung des Gebietes Eichacker (3. Etappe) fast abgeschlossen. Die Auflagen sowie die zusätzlichen Informationen, welche vom Kanton verlangt wurden, sind weitestgehend abgearbeitet worden. Einzig die Lösung der Lärmschutzfrage in der neuen Bauzone im Eichacker, entlang der Benkenstrasse, ist noch nicht durch Solothurn abgesegnet worden. Dies sollte jedoch Anfang September erfolgen. Danach wird über die Teilrevision und die Einzonung im Gemeinderat beraten und entschieden.

Anschliessend findet die offizielle Vorprüfung durch den Kanton statt (September-Oktober), danach wird die Bevölkerung informiert und zur Mitwirkung eingeladen (November-Dezember). Die öffentliche Auflage könnte somit, wenn alles richtig abläuft, im ersten Quartal 2010 durchgeführt werden. Die genannten Termine sind aber rein indikativ und können selbstverständlich nicht garantiert werden.

F. Sandoz

GEMEINDERAT!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bättwil,

einen besonderen Dank an euch, die ihr mich gewählt und mir damit euer Vertrauen ausgesprochen habt. Ich erachte es als eine persönliche Aufgabe, euren Erwartungen und Hoffnungen – und das gilt für alle Mitglieder dieser Gemeinde – nach meinem bestem Wissen und Gewissen gerecht zu werden und euren Anliegen Ausdruck zu verleihen.

▪ **Wer ist er, der neue Gemeinderat?**



Ursprünglich, genauer am 23. Februar 1947, erblickte ich das Licht dieser Welt in Basel und bin seit 2006 in der Gemeinde Bättwil wohnhaft. Meine Frau und ich haben uns gemeinsam für diesen Ort entschieden. Meine beiden Töchter sind erwachsen und nahmen ihr Glück schon vor einiger Zeit in die eigene Hand und fanden es anderswo. Ich selbst bin Geschäftsführer dreier Unternehmen in der Körperpflege-Branche und war davor lange Jahre als Rechtsberater, spezialisiert im Erb-,

Schenkungs-, Steuer- und Arbeitsrecht für zwei grössere Institutionen der Finanz- und Versicherungsbranche tätig.

▪ **Politik!**

Soweit ich zurückblicken kann, galt und gilt noch heute mein höchst privates Interesse der Politik. Obgleich ich in keiner Partei bin, was auch nie von Interesse für mich war, ergreife ich umso mehr „Partei“, von nun an für das Wohl der Gemeinde Bättwil.

▪ **Und sonst?**

Meine Frau und ich laden häufig und gerne zu einer kleinen Gesellschaft bei uns zu Hause ein, um unsere Gäste mit feinsten Gourmet-Menüs zu verwöhnen. Zu unserer sportlichen Ertüchtigung pflegen wir das Tanzbein zu schwingen zu klassischen, Standard- oder Latinoklängen.

Der Gemeinderat – die Ressorts

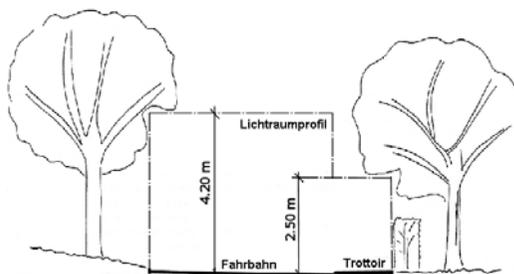
Nach der Vereidigung des neuen Gemeinderats E. Bernard am 24. August 2009 wurden die Ressorts neu verteilt. Die Ressortverteilung gilt bis zum Ende der Amtsperiode, wobei kaum zu erwarten ist, dass die Ressorts auf den Beginn der neuen Amtsperiode am 1. Oktober 2009 gleich wieder umverteilt werden.

Ressorts	Vorsteher	Stellvertreter
Allgemeine Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeindeverwaltung ▪ Raumordnung ▪ Gemeindeeigenes Personal ▪ Gemeindeführungsstab ▪ Wahlbüro ▪ Kommunikation, Publikationen 	Sandoz François	Monnerat Lucien
Öffentliche Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuerwehr ▪ Polizei ▪ Militär / Schiesswesen ▪ Zivilschutz ▪ Friedensrichter 	Isenschmid Hanspeter	Känel Hansjörg
Bildung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulkreis Bättwil–Witterswil ▪ Fachkommission Bildung BW–WW ▪ OZL ▪ Musikschule ▪ Schulgesundheit 	Sandoz François	Monnerat Lucien
Kultur, Freizeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kultur ▪ Freizeit ▪ Anlässe ▪ Bättwiler Art 	Monnerat Lucien	Sandoz François
Soziale Wohlfahrt und Gesundheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Asylbewerber/innen ▪ Sozialhilfe ▪ Alters– und Pflegeheime ▪ Jugend ▪ Krankenpflege / Spitex 	Bernard Edmond	Isenschmid Hanspeter
Hoch- und Tiefbau <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hoch- und Tiefbau ▪ Strassenunterhalt ▪ Bauverwaltung ▪ Friedhof ▪ Technischer Dienst ▪ BUK 	Isenschmid Hanspeter	Känel Hansjörg

Wasser und Abwasser <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasser ▪ Abwasser ▪ WHL AG ▪ AVL AG 	Känel Hansjörg	Bernard Edmond
Umwelt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abfallentsorgung ▪ Naturschutz ▪ Umwelt- und Naturschutzkommission ▪ Forstkommission ▪ Forstwirtschaft ▪ Landwirtschaft 	Bernard Edmond	Isenschmid Hanspeter
Volkswirtschaft und Verkehr <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewerbe / Handel ▪ öffentlicher Verkehr ▪ Beirat BLT ▪ Verkehrskommission Leimental 	Känel Hansjörg	Bernard Edmond
Finanzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steuern ▪ Finanzausgleich ▪ Kapitaldienste ▪ FIKO ▪ RPK 	Monnerat Lucien	Sandoz François

Gemeindeverwaltung

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Im Interesse der Verkehrssicherheit und gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil bitten wir Sie nochmals, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m zurückzuschneiden. Verkehrsschilder sowie Beschriftungen

an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten. Auch Ihre Nachbarn schätzen es, wenn Sie die überragenden Äste Ihrer Büsche und Bäume regelmässig zurückschneiden.

Nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen werden, entsprechend § 4 des Flurreglements, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

Ihr Partner für Sicherheit

BEWA 
SICHERHEITSDIENST

- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetektei / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Privatdetektei

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch, www.bewa.ch

Mitglied Verband NWS
Lizenziertes Unternehmen

Zivilstandsamt

Wir gratulieren



Gülsün und Shanthakumar Teuscher
zur Geburt ihrer Tochter Sofia am 5. August

Juvana Calligaris-Mendoza
zum 85. Wiegenfest am 18. September

Vera Stohwasser-Suchy
zum 85. Wiegenfest am 1. Oktober

Giftpflanze auf dem Vormarsch: JAKOBS-KREUZKRAUT

Beschreibung: 30-120 cm hohe, zweijährige und ausdauernde Pflanze. Einzelne Pflanzen können durchaus Höhen von bis zu 180 cm erreichen.

Blütezeit: Juni - September. Zweijährig bedeutet, dass die Pflanze erst im zweiten Vegetationsjahr blüht, nicht, dass sie nur zwei Jahre alt wird.

Blätter: Fiederteilig, die Seitenzipfel rechtwinklig abstehend.

Blüten: Immer gelb, Zungen- und Röhrenblüten in 15-20 mm breiten Körbchen. Zerriebene Blätter riechen unangenehm.

Die in allen Teilen toxisch wirkenden Pflanzen gefährden die Tiergesundheit, sobald sie in den Futtermittelkreislauf gelangen. Kreuzkräuter verlieren auch in konserviertem Futter wie Heu, Silage oder Futtermittel, die dieses beinhalten, ihre giftige Wirkung nicht. Pferde und Rinder reagieren nach dem Menschen besonders empfindlich, oft mit tödlicher Folge. Kreuzkräuter wirken stark leberschädigend, krebserregend, embryonen- und erbgut-schädigend.



Details

- Die im Jakobs-Kreuzkraut enthaltenen Stoffe (Pyrrolizidinalkaloide, PA) werden durch Stoffwechsellvorgänge zu toxischen Produkten und zerstören zuerst das Lebergewebe.
- Die toxischen PA sind krebserregend, schädigen das Erbgut (DNA) und wirken stark fruchtschädigend; hohe Dosen schädigen ausserdem das Zentrale Nervensystem, die Lunge und die Nieren.
- Die Giftstoffe bewirken eine irreversible Schädigung der Leberzellen; eine chronische Vergiftung erfolgt auch durch geringe Mengen über einen längeren Zeitraum.



Jakobs-Kreuzkraut im Ausland

Wegen der Giftigkeit und dem riesigen Vermehrungspotential ist Jakobs-Kreuzkraut zu einem Hauptproblem der Viehhaltung in Grossbritannien, Neuseeland und einzelnen Regionen Amerikas geworden.

Als Folge auf nachgewiesene PA in Honig in England hat das dortige Ministerium für Agrikultur, Fischerei und Ernährung das Jakobs-Kreuzkraut zur gefährlichen Pflanze erklärt. Somit ist jeder Landbesitzer verpflichtet, das Jakobs-Kreuzkraut zu bekämpfen, um die Ausbreitung auch auf landwirtschaftliche Flächen zu verhindern.

Letale Dosis Mensch

Eine unzureichende Gesamtdatenlage erlaubt derzeit keine exakten Angaben. In den Untersuchungen des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) über eine 2007 in Handel geratene Salatmischung (kontaminiert mit dem weniger stark giftigen „Gemeinen Greiskraut“) wurden Schätzungen angenommen. Diese erfolgten aufgrund von Kräuterteegaben an Kleinkinder und ergeben eine grobe Orientierung. Die Kräutertees enthielten eine PA-haltige Pflanze:

„Die geschätzte Aufnahme (...) führte bei einem zwei Monate alten Jungen in Dosen von 3 - 4,25 mg/kg KG/d über vier Tage zum Tode. Bei einem sechs Monate alten Mädchen führte sie in Dosen von 0,5 - 1,7 mg/kg KG/d über 14 Tage zu Aszites und Pleuraerguss, nach zwei Monaten zu einer Leberfibrose, die nach sechs Monaten in Leberzirrhose überging.“

Bekämpfung

Auf Schnitt reagiert Jakobs-Kreuzkraut mit stärkerem Austreiben. Zudem steigt der PA-Gehalt innerhalb kürzester Zeit um das Hundertfache. Es ist also der falsche Weg, diese Pflanzen durch Mähen während des Weidegangs eindämmen zu wollen, denn der Neuaustrieb wird gefördert und die Vergiftungsgefahr steigt. Pflanzen ausstechen! Nicht blühende, nicht samentragende Pflanzen können auf dem Misthaufen entsorgt werden. Nach neuesten Erkenntnissen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen sollte aber kein Wurzelwerk auf dem Kompost entsorgt werden. Gefahr der Neuwurzelung!

Ich bitte Sie, bei starkem Aufkommen der GIFT-Pflanze den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95 zu kontaktieren.

Einzelpflanzen bitte ausstechen und in die Verbrennung mitgeben.

Besten Dank!

Natur- und Umweltschutzkommission
Rolf Gschwind

Kunst Im Rosengärtli



Claudia Kromer
Witterswilerstr. 4
4112 Bättwil
061 733 00 10
079 788 21 31

Neues Kursprogramm:

Tiffany- und Mosaikkurse:

Erlernen Sie das kreative und vielseitige Kunsthandwerk mit handgemachtem Glas zu arbeiten.

Sie werden in diesen Kursen die Möglichkeit haben, aus einer grossen Auswahl an Ideen und Vorlagen Ihr Wunschobjekt herzustellen; wie Lampen, Spiegel, Bilder, Setzkästen, Dosen, Teelichter, Kleenexboxen, Tisch-, Garten-, Wohndekorationen und vieles mehr...

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag:	18:00 – 20:30 Uhr
Dienstag:	09:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 16:30 Uhr

8 x 2.5 Std. CHF 200.- exkl. Material

Schmuckkurse:

Erlernen Sie das Verarbeiten von Schmuckperlen zu attraktiven Halsketten, Longketten und Fingerringen.

Kursdaten nach Absprache

1 x 2.5 Std. CHF 40.- exkl. Material

Für Ihre Anmeldung oder weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung. Telefon 061 733 00 10 oder 079 788 21 31

Theateraufführung und „Die Gameshow“

Die Klasse 5b der Primarschule Witterswil-Bättwil durfte in den letzten Wochen ihrer Primarschulzeit noch einmal richtig Gas geben.

Gleich zwei grössere Anlässe standen im Juni auf dem Programm:

Am 17. Juni 2009 führten wir auf der Bühne der Mehrzweckhalle das Theaterstück mit dem Titel „Ende gut alles gut – oder: Würstchen mit Senf!“ auf. Das Stück handelte von Schulkindern, welche von ihrer Lehrerin den Auftrag erhielten, eine Tanzvorführung für das Schulhausfest einzuüben. Dass dies nicht so einfach ist, wenn nicht alle am gleichen Strick ziehen, zeigte sich im weiteren Verlauf der Handlung.



Doch, wie der Titel schon sagt, Ende gut, alles gut!

Das Stück endete mit der Szene des Schulhausfestes, bei welchem alle wieder vereint und versöhnt einen tollen Tanzauftritt zeigten.

Dem (echten) Publikum gefiel es sogar so gut, dass eine Zugabe verlangt wurde!

Zwei Tage später, am 19. Juni 2009 fuhren wir mit dem Zug nach Zürich ins Fernsehstudio, da wir an der „Gameshow“ mitmachen durften. Dies ist eine Rateshow für Kinder, die jeweils auf SF2 ausgestrahlt wird.

Auch dies war ein sehr intensives und spannendes Erlebnis!



Die Sendungen mit den Kindern der Klasse 5b werden an folgenden Tagen ausgestrahlt:

Di, 8.9.09

Do, 17.9.09

Fr, 25.9.09

Jeweils um **12.20 Uhr** auf SF2.

Ich wünsche den ehemaligen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern alles Gute auf ihrem weiteren Weg und einen erfolgreichen Start im OZL!

Aline Guillaume
(Klassenlehrerin)

Berichte der Kinder

„Toll fand ich bei unserem Theater, dass wir immer wieder neue Dinge dazugemacht haben. Vor der Aufführung habe ich mich ein wenig aufgeregt gefühlt.“

„Wir haben lange für das Theater geübt. Ich war sehr, sehr aufgeregt, als wir hinter dem Vorhang standen, mein Herz klopfte. Am Ende ging es aber alles gut, also wie der Titel sagte.“

„An der Gameshow hat es mir besonders gut gefallen, weil wir zweimal gewonnen haben und es so spannend war. Ich war überrascht, als ich sah, dass das Studio kleiner war, als ich es mir vorstellte.“

„Mir hat es bei der Gameshow sehr gefallen, weil man einmal in einem Studio sitzt, das man oft im Fernsehen gesehen hat. Mich hat es sehr erstaunt, dass man für eine Aufnahme so viele Kameras und Lichter braucht.“

Schulferien und schulfreie Tage

Fortsetzung des Ferienplans aus der Juni-Ausgabe (Weihnachten 2010 definitiv).

2010	
Weihnachten	Freitag, 24. Dezember bis Sonntag, 9. Januar 2011
2011	
Fasnachts-/Sportferien	Samstag, 5. März bis Sonntag, 20. März
Frühlingsferien	Samstag, 16. April bis Sonntag, 1. Mai
Auffahrt mit Brücke	Donnerstag, 2. Juni und Freitag, 3. Juni
Pfingstmontag	Montag, 13. Juni
Fronleichnam	Donnerstag, 23. Juni
Sommerferien	Samstag, 2. Juli bis und mit Montag, 15. August



keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN

EDV: Beratung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Birtwil
☎ +41617338916 ☎ +41617312960
✉ info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgängig
Parkplätze direkt vor Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr

Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, Frontpage etc.

EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Keytop – der Schlüssel zu Ihren Problemen!



Jugendarbeit Solothurnisches Leimental

c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde

Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh

T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346

info@jasol.ch – www.jasol.ch

Jugend ist ...

Jugend ist die Zeit in der so manches im Leben anfängt schwierig zu werden. Aus der Perspektive der Jugendlichen betrachtet, sind es neben den Eltern alle Erwachsenen und die vielen Vorschriften. Aus der Perspektive der Erwachsenen ist es die Jugend.

Jugend ist die Zeit in der sich junge Menschen auf dem Weg zur Selbständigkeit zunehmend ihren eigenen Weg suchen. Dass dabei Konflikte entstehen und Regeln immer wieder mühsam ausgehandelt werden müssen, ist normal und gehört zu einer gesunden Entwicklung.

Jugend ist die Zeit, in der Ideen entstehen und mehr als genug Energie vorhanden ist, um diese Ideen zu leben. Heute ist es allerdings oft schwer, den richtigen Weg zu finden, um eine Idee zu realisieren.

... was du daraus machst!

Der Gemeinde Bättwil ist die Jugend wichtig. Sie engagiert sich mit der JASOL für Jugendliche, die Ideen haben und eigene Projekte umsetzen wollen und so die Attraktivität ihres Dorfes steigern

Die JASOL betreibt Jugendförderung. Sie unterstützt, vernetzt, hilft bei der Organisation und bei der Finanzierung von Projekten und das auch noch in zwei anderen Gemeinden im Solothurnischen Leimental.

Lass nicht die anderen bestimmen – wirke mit!



Auch Bättwiler Jugendliche haben Ideen, wie man Bättwil für Jugendliche attraktiver machen kann. Anlässlich der Themenwoche im OZL wurde die Idee geboren, in Bättwil wieder einen Jugendtreff zu installieren. Am Mitwirkungstag von Rodersdorf werden wir mit der Planung dieses Projekts beginnen.

Wer sich hier noch anschliessen möchte, ist willkommen (061 731 38 36 oder info@jasol.ch): Ob jugendlich, erwachsen oder bereits pensioniert, spielt dabei weniger eine Rolle. Wichtig sind der Wunsch etwas bewirken zu wollen, die Bereitschaft kreative Lösungen zu suchen und die eigene Lebenserfahrung. Im Zusammenwirken von Jugendlichen, Erwachsenen und Gemeindevertreter/innen liegt das Potential des Modells «Jugend Mit Wirkung», das in Hofstetten-Flüh und Rodersdorf bereits zum zweiten Mal umgesetzt wird.

Niklaus Studer
Jugendarbeiter



5. GEWERBE-AUSSTELLUNG

9.-11. OKT. 09 OZL BÄTTWIL

**WILLKOMMEN ZUR
GROSSEN LEIMENTALER
GEWERBESCHAU.**

Freitag, 18.00-1.00 Uhr

OKTOBERFEST

Samstag, 14.00-1.00 Uhr

LEIMENTALER GALANIGHT

Sonntag, 10.00-17.00 Uhr

FESTAKT



Neu auf der Krone:

Die altbekannte Deutsche Wirtin
Janja Zoek

Gutbürgerliche
Deutschschweizer Küche



Restaurant Krone Bättwil

Täglich geöffnet von 9 – 24 Uhr (Montag ab 16 Uhr)

Einweihungsparty mit Freinacht

am **Samstag, 19. September 2009** ab 17 Uhr
bei jeder Witterung

Grill-Plausch – Bier vom Fass

Diverse Grillspezialitäten

Live Musik mit dem bekannten
Paul Tschumi

Auf Ihr Kommen freuen sich die Wirtsleute
Janja und Mirco Zoek.

Schulgasse 2, 4112 Bättwil, Telefon 061 731 28 78

Vereine und Organisationen



Medienmitteilung der Jubla Witterswil- Bättwil

Schnupperanlass der Jubla Witterswil-Bättwil für Kinder und Interessierte

Witterswil. Am 19.09.09 bieten mehr als 300 Scharen des Kinder- und Jugendverbands Jungwacht Blauring (Jubla) in der gesamten Schweiz öffentliche Schnupperanlässe an. Auch die Kinder aus Witterswil und Bättwil können die Jubla kennen lernen: Die Jubla Witterswil-Bättwil lädt alle interessierten Kinder zum Gestalten eines Riesenplakats der Jubla Witterswil-Bättwil ein. Auch alle Eltern sind herzlich willkommen.

Am 19.09.09 haben alle Kinder (und Eltern, Göttis, Omis...) die Gelegenheit, die Jubla Witterswil-Bättwil so richtig kennen zu lernen. Wir werden zusammen ein Riesenplakat der Jubla Witterswil-Bättwil gestalten, das anschliessend im Dorf aufgehängt und präsentiert wird. Für die Eltern besteht an verschiedenen Posten die Gelegenheit, sich intensiv mit der Jubla zu befassen. Natürlich sind auch alle Kinder, die bereits Mitglied der Jubla Witterswil-Bättwil sind, herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Treffpunkt: Am 19.09.09 um 14.00 Uhr beim Schulhaus Witterswil

Dauer: bis 17.00 Uhr

Mitbringen: - Kleider, die schmutzig werden dürfen
- Ein Stück Stoff (mind. A4 Grösse)

Schlechtwetter: Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Mehrzweckhalle statt. (Bitte Hallenturnschuhe mitbringen.)

Das Leitungsteam der Jubla Witterswil-Bättwil lädt alle Interessierten herzlich ein, am 19.09.09 beim Gestalten des Riesenplakats mit dabei zu sein und einen Blick in die Welt der Jubla zu werfen.

Kontakt:	Lynn Beck, Scharleiterin der Jubla Witterswil-Bättwil Langegasse 56 4104 Oberwil 079 728 74 46 / lynnbeck1@hotmail.com
-----------------	---

Weitere Infos:	über Jungwacht Blauring: unter www.jubla.ch und auf Seite 2 über den nationalen Werbetag: www.jubla.ch/werbetag über die Jubla Witterswil-Bättwil: www.jubla-wibae.ch
-----------------------	--



Jungwacht Blauring – Lebensfreu(n)de!

Jungwacht Blauring (Jubla) ist mit rund 31'000 Mitgliedern der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz, ist jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in schweizweit 476 Scharen organisiert: Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt). Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden der Jubla insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr!

In der Jubla können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entwickeln und erleben. Jugendliche können durch dieses Partizipieren lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich wichtige soziale Kompetenzen aneignen.

Jungwacht Blauring bietet...

...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.

...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.

...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.

...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de.

Weitere Informationen unter: www.jubla.ch.

Spring
am 19.9.09

in
die JUBLA rein!



Jungwacht
blauring

Lust auf Spass, Action und
jede Menge Lebensfreu(n)de?

Auch in deiner Nähe gib'ts am 19.9.09 einen Schnupper-Anlass!

Riesenplakat der Jubla Witterswil-Bättwil

- Für wen?** Für alle Kinder, die etwas erleben wollen!
Auch die Eltern sind herzlich Willkommen!
- Treffpunkt:** am 19.09.09 um 14.00 Uhr beim Schulhaus in Witterswil
- Dauer:** bis 17.00 Uhr
- Mitbringen:** Kleider, die schmutzig werden dürfen, ein Stück Stoff (mind. A4 Grösse) und Lust zum Grosses gestalten.
- Wetter:** Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Mehrzweckhalle statt. (Bitte Hallenschuhe mitbringen.)

Wage auch du den Sprung in die Jubla Witterswil-Bättwil!

*Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und Eltern!
Jubla Witterswil-Bättwil*



SPRUNG
BRETT
www.jubla.ch/werbetag

Weitere Infos zum
nationalen Werbetag
www.jubla.ch/werbetag

MUKI-TURNEN



Kumm doch au!!!

Mir sueche no Kinder und Eltere, wo mit uns wän turne!

Wir singen, spielen, turnen mit Klein- und Gross-Geräten und haben jede Menge Spass. Uns besuchen allerlei Tiere, wir fliegen bis zum Mond und zu den Sternen und wir haben sogar die Herbstmesse in der Turnhalle. Wir besuchen den Zoo und helfen dem Osterhasen und dem Santiklaus bei ihrer Arbeit, verwandeln uns in Zwerge und Riesen, machen die Halle unsicher, und, und, und ...

Möchten auch Sie einmal in der Woche mit ihrem drei- bis fünfjährigen Kind eine abwechslungsreiche und spannende Turnlektion erleben?
Dann sofort bei mir melden, denn bei uns ist immer etwas los!

Das Turnen findet jeweils am Donnerstagnachmittag um 15.30h in der Turnhalle in Witterswil statt.

Informationen und Anmeldungen erhalten Sie bei:

Sibylle Vetter, Im Hofacker 14, 4108 Witterswil
Tel. 061/722'10'26

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung und auf viele tolle Turnnachmittage!

Herzlich grüsst

Sibylle Vetter



keytop

informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung

Heinz und Helga Jundt

Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil

☎+41617338916 ☎+41617312960

✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgänge

Parkplätze direkt vor Kurslokal

30 Min. Fussweg ab Tram 10

25 Min. ab Zentrum Basel

PC:

Konfiguration, Aufrüstung

Software:

Installation, Konfiguration

Hardware:

Installation, Inbetriebnahme

Netzwerk:

Planung, Inbetriebnahme

Reparaturen: auf Anfrage

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse

Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen

Visio, Project, Frontpage etc.

EDV-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse

Privatunterricht bei Ihnen zu Hause

Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)

Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat

Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)

Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)

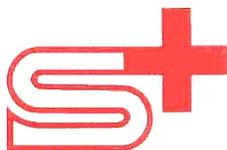
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)

keine Kursabsagen

Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)

Gediegene Atmosphäre—Cafeteria



SAMARITERVEREIN LEIMENTAL

CPR Grund- und Repetitionskurs 2009

Primarschulhaus, Flüh



Donnerstag, 22. Oktober 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Freitag, 23. Oktober 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Kosten: Fr. 150.00 inkl. Kursmaterial

Kursleitung: Fredy Meury, Samariterlehrer

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:

Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL

Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98

pfarramt.witterswil@bluewin.ch – Pfr. Josef Lussmann: joluhof@bluewin.ch

Ein Rückblick auf unsere Firmung vom 22. und 23. August 2009

Nach zehn Monaten Vorbereitungszeit und einem bewussten Ja zum Glauben und zur Kirche, sowie als persönliche Bestätigung der Taufe, erhielten am Samstag, 22. August 09 in Witterswil:

*Brunner Fiona, Frei Benjamin, Gilgen Philipp, Gogniat Annika,
Gschwind Joel, Kreuzer Niklas, Langenegger Luan, Schneiter Lea,
Schüpbach Jasmin, Schöpfer Patrice*

und am Sonntag, 23. August 09 in Hofstetten:

*Conus Jérémie, Festa Francesca, Kovacs Alena,
Leu Lorina, Peterhans Marianne*

das Sakrament der Hl. Firmung durch Bischofsvikar Hans Zünd.

Schon bei der Aufstellung vor der Kirche herrschte eine freudig aufgeregte und fröhliche Stimmung. Festlich gekleidete Firmlinge zogen mit unserem Firmspender, Pfarrer, Katechet und vier Ministranten feierlich in die Kirche ein.

Zur Spendung der Firmung versammelten sich die jungen Menschen um den Altar, wo ihnen die Firmpaten als Zeichen der Unterstützung und Bestätigung die Hand auf die Schulter legten. Das Kreuzzeichen mit Chrisam soll dem jungen Menschen die Kraft und den Beistand des Heiligen Geistes vermitteln, um die Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. In einer eindrücklichen und feierlichen Liturgie erlebten wir alle einen von den Firmanden mitgestalteten, wunderschönen Gottesdienst. Bei sommerlichen Temperaturen versammelte sich anschliessend die Festgemeinschaft zu einem gemütlichen Apéro.

Ein herzlicher Dank gilt Bischofsvikar Hans Zünd sowie allen, die sich in vielfältiger Weise um die Firmanden bemüht und sich im Grossen wie auch im Kleinen eingebracht haben.

Wir wünschen den gefirmten jungen Erwachsenen, ihre eigenen Talente zu erkennen und diese auf ihrem Lebensweg für Familie, Freunde und Mitmenschen einzusetzen. Ebenso möchten wir sie einladen, den begonnenen Weg mit Gott weiterzugehen.

Josef Lussmann, Pfr. und Marc Schwald, Katechet

Römisch-katholische Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil

Wahlen der Kirchgemeindefürsprecherinnen und der

Rechnungsprüfungs-Kommission vom 27. September 2009

Wahlempfehlung

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Wählerinnen und Wähler,

Wir, die bisherigen Kirchgemeinderäte freuen uns sehr, Ihnen die folgende Wahl-empfehlung, so wie wir sie im letzten Rundschreiben „ERNEUERUNG“ angekündigt haben, zu unterbreiten. Der neu gewählte Kirchgemeinderat für die nächste Amtsperiode von vier Jahren hat sich konstituiert. Frau Susanne Winkler Kaufmann 1) stellt sich als Präsidentin und Frau Michelle Steiger 2) als Vizepräsidentin zur Verfügung. Mit den Kirchgemeinderätinnen Gaby Hügin, Gertrud Baumgartner und Jitka Winkler besteht somit ein vollzähliges Team, das sich die anfallenden Arbeiten nach Ressorts aufteilen kann.

Frau Helen Tasser, die als Kirchgemeinde-Verwalterin diesen Herbst sogar ihr erfolgreiches 20-Jahre-Arbeitsjubiläum feiert, bleibt ihrem Amt treu und stellt sich wieder zur Verfügung. Die bisherige Wahl einer Kirchgemeindefürsprecherin erübrigt sich, da diese Tätigkeit im Pflichtenheft der Pfarreisekretärin Madeleine Iseli integriert ist.

Für die Rechnungsprüfungskommission stellen sich wiederum die erfahrenen und bisherigen Peter Bitterli, Markus Steiger und Lajos Kovacs zur Wahl.

1) Susanne Winkler Kaufmann, wohnhaft in Witterswil, geboren und aufgewachsen in Dornach, besuchte nach dem Gymnasium Münchenstein das Lehrerinnen-seminar in Ingenbohl und kann auf jahrelange Erfahrung in Schulpraxis mit entsprechender Weiterbildung zurückblicken. Als Ehefrau und Mutter von drei Kindern bringt sie alle Voraussetzungen für Teamarbeit und Organisation für das Präsidentenamt im Kirchgemeinderat mit.

2) Michelle Steiger, wohnhaft in Witterswil, hat bereits fundierte Erfahrung als Fürsprecherin und bisheriges Mitglied im Kirchgemeinderat. Sie ist in Basel aufgewachsen und hat sich nach dem KV als eidg. Krankenversicherungsexpertin ausgebildet. Sie kann auf jahrelange Praxis im Fachgebiet zurückblicken, auf dem sie, neben den Aufgaben als Ehefrau und Mutter eines Kindes, tätig ist. Sie ist bereit, neben dem Amt als Kirchgemeinderätin zusätzlich die Aufgaben des Vizepräsidentiums zu übernehmen.

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer aktiven Wahl das Engagement unserer Kandidatinnen und Kandidaten, wofür wir Ihnen im Voraus bestens danken!

Der (abtretende) Kirchgemeinderat

Einige wichtige Daten für die Monate September/Oktober/November 09

Fr. 11. Sept.	14.00	Senioren Treff „Stubete“ in Witterswil
Fr. 18. Sept.	20.00	Taizé-Gebet in Witterswil
So. 20. Sept.	11.00	Ökum. Gottesdienst zum Eidgenössischen Betttag auf der Landskron
Fr. 25. Sept. und 30. Okt.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim in Flüh
Sa. 26. Sept.	15.00	Festgottesdienst der „goldenen Paare“ in der Kathedrale St. Urs + Viktor in Solothurn, mit Anmeldung
Fr. 09. Okt.	14.00	Senioren Treff „Stubete“ in Witterswil
Sa. 17. Okt.		Ministranten-Ausflug in den Europa Park in Rust
So. 18. Okt.	11.30	Reitergottesdienst auf der Egg in Bättwil
Sa. 24. Okt.	18.00	Erntedankgottesdienst mitgestaltet durch die Liturgiegruppe, in Witterswil
Sa. 31. Okt.	18.00	Gottesdienst zum Fest Allerheiligen mit ökum. Totengedenken in Bättwil
Mo. 02. Nov.	09.00	Gottesdienst zu Allerseelen in Witterswil
Sa. 07. Nov.	19.00	Gottesdienst zu Kirchweihsonntag in Witterswil
So. 08. Nov.	14.00	Ökum. Totengedenken auf dem Friedhof in Witterswil
Mi. 11. Nov.	19.00	Gottesdienst zum Patrozinium der Martinskapelle in Bättwil
Fr. 13. Nov.	14.00	Senioren Treff „Stubete“ in Witterswil
So. 22. Nov.	10.00	Gottesdienst zum Patrozinium der Hl. Katharina , mitgestaltet von der Liturgiegruppe, in Witterswil

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



ÖKUMENE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL



Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

**Ökumenischer Gottesdienst
auf der Ruine Landskron**

Sonntag, 20. September 2009, 11 Uhr

Mitwirkende: Pfarrer Michael Brunner, Pfarrer Josef Lussmann,
Curé Piotr Szpejewski und der Chorale de Leymen.

Nach dem Gottesdienst werden von 12.15 - 14.30 Uhr ein kleines Mittagessen,
Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten (Bezahlung in SFr. Oder Euro).

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte an die Pfarrämter Ihrer Kirch-
gemeinde. Parkplätze sind unterhalb der Landskron vorhanden.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter im Zelt der Association Pro Landskron
statt.

Es laden ein: Römisch-katholische Pfarreien von Hofstetten-Flüh,
Rodersdorf und Witterswil-Bättwil,
Paroisses catholiques des Leymen-Neuwiller et Liebenswiller,
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental

roundabout
MOVING GIRLS

**Streetdance – Sechs
Schnupperstunden zum
Reinschauen.**

Ein Startkurs für interessierte Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren findet ab
dem 16. Oktober 2009 immer freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der ökume-
nischen Kirche Flüh statt. Teilnahmebeitrag ist Fr. 10.- pro Startkursabend
(danach in der regulären Gruppe Fr. 40.- pro Quartal). Inhaberinnen der InfoCard
erhalten von der Kirchgemeinde 50% Rabatt.

Weitere Informationen findet ihr unter www.kgleimental.ch



**Begeisterte
Tanzleiterinnen gesucht!**

Ab sofort suchen wir für unsere Streetdance-Gruppe in der ökumenischen Kirche Flüh zwei Tanzleiterinnen. Voraussetzung dafür sind die Begeisterung fürs Tanzen sowie Freude an der Zusammenarbeit mit Mädchen. Tanzvorkenntnisse werden nur beschränkt vorausgesetzt, da wir interne, kostenlose Schulungen zur Weiterbildung anbieten. Weitere Informationen über das Netzwerk „roundabout“ könnt ihr auf der Website www.roundabout-network.org nachlesen. Haben wir dein Interesse geweckt, melde Dich bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder martina.hausberger@kgleimental.ch.



Gemeindekonzert

Sonntag, 25. Oktober 2009, 17.00 Uhr
Ökumenische Kirche Flüh

Johann Sebastian Bach

Pièce d'Orgue, BWV 572
Kantate Nr. 35 „Geist und Seele wird verwirret“, BWV 35

Orgel und Leitung: **Olgierd Bohuszewicz**
Altus: **Flavio Ferri Benedetti**
Instrumentalisten: Violine, Viola, Oboe, Taille, Violone, Kontrabass

„Jesu bleibet meine Freude“ (aus Kantate Nr. 147)
„Dir, dir Jehova will ich singen“, BWV 299
„Freu dich sehr, o meine Seele“

Reformierter Kirchenchor Solothurnisches Leimental
Leitung: Jasmine Weber

Eintritt frei, Kollekte

Ökumenischer Kinder-Mitmach-Tag

Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

Adventsbackerei

mmh... wie das schmeckt!
In unserer Backstube gibt's
leckere Guezli zum selber backen
und adventliche Basteleien.
Wir freuen uns auf dich!
Marc und Martina



Wann? Mittwoch, 18. November 2009
von 14:30 – 17:00 Uhr

Wo? Im Pfarreisaal Witterswil

Wer? Alle Kinder von 6 - 11 Jahren

Kosten: Fr. 5.-

Information und Anmeldung bis 16. November 2009 bei:

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Martina Hausberger
Buttiweg 28
4112 Flüh
Tel. 061 731 38 84
martina.hausberger@kgleimental.ch

Röm.-kath. Pfarramt
Marc Schwald
Pfarrgasse 20
4114 Hofstetten
Tel. 061 731 10 66
mschwald@bluewin.ch

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
Fax 061 731 38 65
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

evangelisch reformierte
Kirche
solothurnisches leimental



Highlights

Mädchentreff, 02.09., 17.30 h. Zum Thema „**Mensch und Tier**“ gestalten wir mit diversen Materialien eine Ausstellung zur Schöpfungszeit. Und am **07.10., 17.30 h** findet eine **Disconacht** statt. Singen, tanzen und feiern! Dazu benötigt es noch fleissige Hände. Wer von euch Lust hat zum Mitorganisieren, kann sich bei mir melden. Am **04.11., 17.30 h** findet der **Activity Abend** statt. Ein gemütlicher Spieleabend mit Schoggifondue. **Anmeldung** und **Infos** für alle Anlässe bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder unter www.kgleimental.ch.

Abendfeier, 06.09., 18.00 h. Unser Abendfeierteam porträtierte im Frühling Jean Calvin und seine Frau Idelette. Nun führt das Team Sie auf die Spuren des Zürcher Reformatorenpaares Ulrich Zwingli und Anna Reinhart.

Erntedankgottesdienst, 13.09., 10 h. Für Klein und Gross, mit Taufen und viel Musik. Es beteiligen sich: Kinderchor, Kirchenchor, und Musikschülerinnen und -schüler der MUSOL unter der Leitung von Jasmin Weber und Pfarrer Michael Brunner und Ursula Kupferschmid.

Gottesdienst, 27.09., 10 h. Mit Abendmahl, Pfarrer Armin Mettler und die Singgruppe St. Markus mit Musik von Georg Friedrich Händel, Leitung: Sally Jans-Thorpe.

Herzliche Einladung zum Mitsingen. Doppelchörige Musik von Michael Praetorius zum musikalischen Adventsgottesdienst am Sonntag, 6. Dezember 2009, 18.00 Uhr. Mit dem reformierten Kirchenchor Flüh, dem katholischen Kirchenchor Hofstetten-Flüh sowie mit Oboe, Streichern und Orgel. Unter der Leitung von Jasmine Weber und Barbara Schroeder.

Chorproben: Montag, 26. Oktober, 02./09./16./23. und 30. November, 20 Uhr

Hauptprobe: Samstag, 5. Dezember 2009, 16.00 Uhr

Weitere Infos unter www.kgleimental.ch oder bei:

Jasmine Weber, Tel. 061 721 74 64 oder weber.studer@bluewin.ch

Damit wir in den ersten Proben genügend Noten haben, wären wir froh um eine Anmeldung bis zum 24. Oktober 2009.

Novembergespräche. Auch dieses Jahr werden wieder interessante Referenten an unseren Novembergesprächen teilnehmen. Genauere Infos finden Sie zu gegebener Zeit auf www.kgleimental.ch.

Veranstaltungen Sept. / Okt. / Nov. 2009

Mo.	07.09.	15.30	Eltern-Café , Treffpunkt OZL
Di.	08.09.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Do.	10.09.	20.15	Sing and Pray
So.	13.09.	10.00	Erntedankgottesdienst (s. Highlights)
Fr.	18.09.	20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Einsingen um 19.30 h, Kirche Witterswil
So.	20.09.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst auf der Landskron (s. Seite 26)
Di.	22.09.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Fr.	25.09.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach , Pfarrer Armin Mettler
So.	27.09.	10.00	Gottesdienst (s. Highlights)
So.	04.10.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrerin Esther Suter
Mi.	07.10.	17.30	Mädchentreff (s. Highlights)
So.	11.10.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Di.	13.10.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Fr.	16.10.	17.00	roundabout - Streetdance (s. Seite 26)
		20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Kirche Metzerlen
So.	18.10.	11.30	Ökumenischer Reitergottesdienst auf der Egg, Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Josef Lussmann
Fr.	23.10.	17.00	roundabout - Streetdance (s. Seite 26)
Sa.	24.10.	18.30	Jugendkirche präsentiert: KINO mit NACH(T)GEDANKEN
So.	25.10.	10.00	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler
		10.00	Ökumenisches Morgengebet , Kirche Rodersdorf
		17.00	Gemeindekonzert (s. Seite 27)
Di.	27.10.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Do.	29.10.	14.30	Treffpunkt, Film zu Johannes Calvin – Reformator und Reizfigur

Fr.	30.10.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach , Pfarrer Armin Mettler
		17.00	roundabout - Streetdance (s. Seite 26)
Sa.	31.10.	18.00	Ökumen. Totengedenken , Kapelle Bättwil, Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Armin Mettler
So.	01.11.	10.00	Gottesdienst zur Reformation , Pfarrer Armin Mettler
Mi.	04.11.	17.30	Mädchentreff (s. Highlights)
Fr.	06.11.	17.00	roundabout – Streetdance (s. Seite 26)
		18.00	Mediorenabend , Pfarrer Armin Mettler
So.	08.11.	10.00	Gottesdienst in Hofstetten, zum Kirchweihsonntag , mit Eucharistie und anschliessendem ökumenischem Totengedenken auf dem Friedhof Hofstetten, Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Michael Brunner
		14.00	Ökumenisches Totengedenken , Kirche Rodersdorf: Pfarrer Michael Brunner und Peggy Hungerbühler. Witterswil: Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Armin Mettler
Di.	10.11.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Do.	12.11.	20.15	Sing and Pray
Fr.	13.11.	17.00	roundabout – Streetdance (s. Seite 26)
So.	15.11.	10.00	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrer Michael Brunner
Mi.	18.11.	14.00	KiMi-Tag , im Pfarreisaal Witterswil (s. Seite 28)
Fr.	20.11.	17.00	roundabout – Streetdance (s. Seite 26)
		20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Einsingen um 19.30 h, Kirche Rodersdorf
So.	22.11.	10.00	Gottesdienst , mit Amtseinsetzung der Kirchgemeinderäte, Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Armin Mettler
Di.	24.11.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Fr.	27.11.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach , Pfarrer Josef Lussmann
So.	29.11.	10.00	1. Advent: Gottesdienst für Klein und Gross, Diakonin Martina Hausberger und Vorbereitungsteam

Entsorgungsdaten

Mo.	7.09.		Grünabfuhr
Mo.	14.09.		Altpapier-Sammlung
Fr.	25.09.	15-17 h	Altmetall, Alt- und Speiseöl
Sa.	26.09.	9-11 h	Sammlung beim Birkenhof
Mo.	28.09.		Grünabfuhr
Mo.	12.10.		Grünabfuhr
Mo.	26.10.		Grünabfuhr
Mo.	2.11.		Grünabfuhr
Mo.	9.11.		Altpapier-Sammlung
Mo.	16.11.		Grünabfuhr

Kalender

Sa.	19.09.	17.00 h	Einweihungsfest in der Krone
Sa.	26.09.		Beginn der Schulherbstferien
So.	27.09.		Eidgenössische Abstimmung und Wahl des Gemeindepräsidenten
Fr. -	9.09.		5. Gewerbe-Ausstellung im OZL (s. Seite 16)
So.	- 11.09.		
Mo.	12.10.		Erster Schultag nach den Herbstferien
Mi.	28.10.	19.30 h	Gemeindeversammlung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		
